

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Glossar	11
1 Intervallwahrscheinlichkeit	29
1.1 Der Begriff Wahrscheinlichkeit	30
1.2 Klassische Wahrscheinlichkeit	38
1.3 Entstehung der Theorie	63
1.4 Motivation und Interpretation	92
1.5 Zur Architektur der Theorie	112
2 Total determinierte Wahrscheinlichkeit	139
2.1 Die grundlegenden Begriffe	141
2.2 Der Wahrscheinlichkeits-Bildraum	156
2.3 Stereometrie der Strukturen	169
2.4 R-Wahrscheinlichkeit	194
2.5 F-Wahrscheinlichkeit	205
2.6 Entscheiden bei F-Wahrscheinlichkeit	225
2.7 Elementare Algebra der Wahrscheinlichkeitsfelder	294
2.8 Der vorsichtige Standpunkt	329
3 Partiiell determinierte Wahrscheinlichkeit	351
3.1 Festlegung der Begriffe	352
3.2 Randwahrscheinlichkeit	384
3.3 Wahrscheinlichkeitsintervall — PRI	394
3.4 Kumulative Wahrscheinlichkeit	411
4 Endliche Stichprobenräume	437
4.1 Algorithmen	439
4.2 Strukturdominanz	476
4.3 Gleichwahrscheinlichkeit	486
4.4 Stützbereiche	525
4.5 Erweiterungen	553

A Anhang	575
A.1 Zu § 2.1: Zum Beweis von Satz 2.1.12	575
A.2 Zu § 2.4: Notwendige Bedingungen für R-Wahrscheinlichkeit .	582
A.3 Zu § 2.5: Notwendige Bedingungen für F-Wahrscheinlichkeit .	601
A.4 Zu § 2.7: Anwendungen auf Indikatorfelder	620
A.5 Zu § 3.3: Beschränkte Dichteintervalle	643
A.6 Zu § 3.1 und § 4.3: Wirkung des Ergänzungsprinzips	651
Literaturverzeichnis	655
Index	671

Elementare Grundbegriffe einer allgemeineren
Wahrscheinlichkeitsrechnung I
Intervallwahrscheinlichkeit als umfassendes Konzept
Weichselberger, K.
2001, XIV, 684 S., Hardcover
ISBN: 978-3-7908-1411-8
A product of Physica-Verlag Heidelberg